



Corona-Challenge der Jungschützen

(Für die Vereinfachung werden weibliche und männliche Jungschützen als Schützen bezeichnet)

Teilnahmebedingungen:

Teilnehmen darf jeder, der in der Klasse Schüler/Jugend/Junioren startberechtigt ist.

Eine Mannschaft besteht aus zwei Schützen. Sie müssen dem Hessischen Schützenverband angehören, jedoch ist es nicht notwendig, dass sie dem gleichen Verein angehören.

Geschossen wird Luftgewehr oder Luftpistole.

Ablauf:

Der nominierte Verein stellt zwei Schützen.

Schütze 1 legt nacheinander Schießjacke, Schießhandschuh und eine Sonnenbrille an. Allerdings muss die Schießjacke, auch bei Luftpistolenschützen, mit mindestens einem Knopf auf dem Rücken geschlossen werden. Der Schießhandschuh auf dem Kopf und die Sonnenbrille auf der Nase getragen werden. Weitere Kleidung ist dem Schützen freigestellt. Nun muss er mit je einem Fuß in einen 10 ltr. Eimer steigen. Schütze 2 füllt nun die Eimer mit Wasser, bis Schütze 1 seine erste 8 getroffen hat. Die Befüllung der Eimer muss mit einem Schnapsglas (ca. 2cl) erfolgen. **Sollte das Wasser überlaufen, muss von Neuem begonnen werden.**

Bevor Schütze 1 wieder aus den Eimer steigt, wird der Wasserstand in jedem Eimer gemessen und addiert. Es darf zum nächsten vollen Zentimeter aufgerundet werden.

Als Dokumentation sollte der ganze Vorgang bildlich festgehalten werden und an den Bezirk 21 versendet werden. Kontaktdaten siehe unten.

Wenn die Zustimmung der Schützen erfolgt, werden die Bilder/Video auf der Internetseite des Schützenbezirks veröffentlicht.

Nach Abschluss, nominieren die Schützen einen neuen Verein oder weitere Schützen aus ihrem Verein.

Sieger ist die Mannschaft, die den höchsten Wasserstand erreicht.

Ende der Challenge ist der 31.12.2020.

Die ersten drei und die letzte Mannschaft erhalten Preise.

Dunja Boch, Bezirksschützenmeisterin
(mail@dunja-boch.de oder Tel. 0170 342 3400 für Signal, Telegram oder WhatsApp,)

August 2020, Schützenbezirk 21 Lahn-Dill